



Geplante Maßnahmen der Stadtverwaltung Brandenburg a.d.H. für die historische Altstadt im Jahr 2022

Dr. Jürgen Peters (Verfasser)

**Initiative / Programm
Altstadtleben Brandenburg Havel 2028**

Stand: 07. März 2022

www.altstadtleben-brandenburg.de

[/www.instagram.com/altstadtlebenbrandenburg](https://www.instagram.com/altstadtlebenbrandenburg)

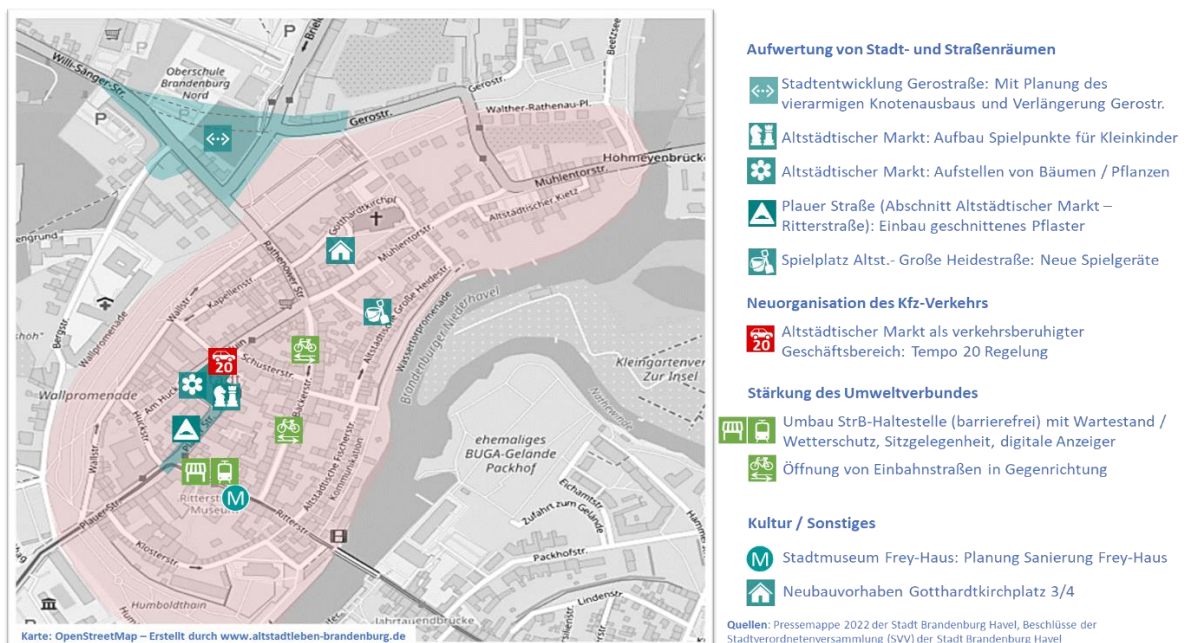
Vorbemerkungen

In den beiden ersten Monaten des Jahre 2022 haben wir es mit der Initiative *Altstadtleben Brandenburg Havel 2028* etwas ruhiger angehen lassen, nicht nur aufgrund des Kriegs in der Ukraine. Unsere Empfehlungen, basierend u.a. auf Umfragen und Mitteilungen aus der Bürgerschaft, wurden von uns im letzten Jahr umfänglich in die politische und gesellschaftliche Diskussion eingebracht. Die Stadtverwaltung war an der Reihe, auf die eingebrachten Vorschlägen und Beschlüssen mit konkreten Handlungen zu reagieren, was sie auch getan hat.

Die folgenden Ausführungen zur historischen Altstadt wurden mehrheitlich der Pressemappe „2022 – Hoffnungen und Herausforderungen: Rückblick 2021 – Ausblick 2022“ der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel und dem Entwurf des Haushaltsplans 2022/23 für die Stadt Brandenburg entnommen. Hinzu kommen SVV-Beschlüsse aus den Jahren 2020/21, aktuelle Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung (SVV) sowie öffentlich zugängliche Antworten der Stadtverwaltung auf SVV-Anfragen. Die jeweiligen Stellungnahmen und Planungen der Fachgruppen der Stadtverwaltung sind gekennzeichnet, Anmerkungen unsererseits sind entsprechend markiert. In der Referenzliste im Anhang sind die jeweiligen Quellen aufgeführt, sofern dies nicht schon in Fußnoten erfolgte.

Überblick geplanter Maßnahmen der Stadtverwaltung für die historische Altstadt im Jahr 2022

Die im Schaubild aufgeführten Maßnahmen entsprechen den veröffentlichten Planungen der Stadtverwaltung. Die vorgenommene Kategorisierung entlehnt sich der Einteilung unserer Initiative *Altstadtleben Brandenburg Havel 2028*¹. Die Stadtverwaltung nimmt eine andere Aufteilung vor und zählt z.B. die Maßnahmen „Stadtentwicklung Gero Straße“, „Oberflächenverbesserung durch Einbau geschnittenes Pflaster“ und „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“ alle zum Thema „Verkehrsberuhigung Altstadt“.



Überblick geplanter Maßnahmen der Stadtverwaltung für die historische Altstadt von Brandenburg an der Havel im Jahr 2022

¹ <https://www.altstadtleben-brandenburg.de/masnahmen/>

Verkehrsberuhigung der Altstadt – „Stadtentwicklung Gerostraße“ mit Planung der Verkehrsmaßnahme „Ausbau und Verlängerung der Gerostraße, vierarmiger Knotenausbau“

Die Mitglieder der SVV haben Ende Mai letzten Jahres mehrheitlich die unverzügliche Umsetzung der seitens der Stadtverwaltung vorgelegten und vom Verkehrsforum in 2020 zur Weiterverfolgung vorgeschlagenen Variante zur Verkehrsberuhigung der historischen Altstadt abgelehnt. Voraussetzung einer dauerhaften Verkehrsberuhigung in der historischen Altstadt und darüber hinaus sei vielmehr der **Ausbau und die Verlängerung der Gerostraße mit einem vierarmigen Knotenausbau**². Diese bauliche Verkehrsmaßnahme steht aber nicht für sich alleine, sondern ist eingebettet in den Auftrag an die Stadtverwaltung zur Erarbeitung eines integrierten städtebaulichen Konzeptes für das Gebiet Gerostraße / Willi-Sänger-Straße / Brielower Straße (Beschluss „Stadtentwicklung Gerostraße“) aus dem Jahr 2020.³

Nach vorgelegtem Zeitplan der Stadtverwaltung werden die oben genannten verkehrlichen Baumaßnahmen nicht vor Oktober 2027 fertig gestellt sein⁴. Das erforderliche Planungsausschreibungsverfahren hat nach Aussage der Stadtverwaltung (Fachgruppe 66 -Straßen und Brücken) schon begonnen, die **Planungsaufträge wurden im Januar 2022** erteilt.⁵



Überblick über die Phasen des Neubaus der L 98 Gerostraße, Verlängerung bis zur Willi-Sänger-Straße einschl. Knotenausbau Brielower Straße

Verkehrsberuhigung der Altstadt – Notwendiger Fußgängerüberweg Sprengelstraße erst für 2023 geplant. Keine Ertüchtigung der Bergstraße bisher vorgesehen

Die Fachgruppe 36 der Stadtverwaltung (Straßenverkehrsbehörde und Sicherheitszentrum) hat sich bisher in der Diskussion zur Verkehrsberuhigung der Altstadt auffallend zurückgehalten. Es bleibt für sie aber grundsätzlich ein Thema. Die Straßenverkehrsbehörde stellt dabei die **bauliche Ertüchtigung der Bergstraße und Sprengelstraße** in den Vordergrund und schreibt hierzu in der aktuellen Pressemappe⁶: *Hier wurde zurückliegend viel über eine Aufwertung der Altstadt und die Vorteile*

² SVV-Beschluss 165/2021 vom 26.05.2021

³ SVV-Beschluss 208/2020 vom 30.09.2020

⁴ SVV-Beschluss 209/2021 vom 29.09.2021 mit „möglichen Zeitplan Planung und Bau Verkehrsanlagen“ (Stand: 08/2021)

⁵ Fachgruppe 66 -Straßen und Brücken, Pressemappe 2022, S. 104, Punkt 24

⁶ Fachgruppe 36 - Straßenverkehrsbehörde und Sicherheitszentrum, Pressemappe 2022, S. 50-52

gesprochen. Einer stärkeren Betrachtung müssen nach wie vor auch die Begleiterscheinungen einer dann einsetzenden Verkehrsverdrängung unterzogen werden. Insbesondere in der dann stärker mit Verkehr belasteten Bergstraße und Sprengelstraße befinden sich neben der örtlichen Wohnbebauung viele schützenswerte Einrichtungen in Form von Grundschule, Hort, Kitas, eines Krankenhauses und eines Altenheims. Diese Straßen verfügen nicht immer, anders als in der Altstadt über eine hochwertige Infrastruktur für die schwächeren Verkehrsteilnehmer. In der Bergstraße ist z. B. der Gehweg vor der Kita St. Gotthardt sehr schmal, in der Sprengelstraße laufen Schul- und Kitawege zusammen und der neue Hort der AWO ist fußläufig schlecht an die Grundschule angebunden. Eine direkte bauliche Anbindung des Hortes an die Grundschule in Verbindung mit einer Elternhaltestelle zur Unterbindung des ungeordneten Bringverkehrs vor der Schule ist in Planung für 2023/ 2024. Die Aufwertung des Fußgängerüberweges durch Überkopfsignale mit einer besseren Beleuchtung konnte jedoch bereits umgesetzt werden. Hier müssen dringend auch die Auswirkungen einer rein auf die Altstadt bezogenen Verkehrsberuhigung auf das Umfeld noch stärker thematisiert und abgewogen sowie ggf. weitere Maßnahmen ergriffen werden.



Aktuelle Situation auf der Sprengelstraße mit kritischen Bereichen

Die obigen Aussagen der Straßenverkehrsbehörde liest sich wie ein Appell an alle Beteiligten, möglichst schnell die Situation im Umfeld der Altstadt den neuen Herausforderungen anzupassen. Wir begrüßen diese Aufforderung. Unsere Initiative hat schon seit Beginn der Diskussionen die Ertüchtigung beider Straßen als dringend notwendig erachtet⁷ Für den Fußgängerüberweg auf der Sprengelstraße sind im Haushalt 2022/23 entsprechende Finanzmittel für das Jahr 2023 eingeplant⁸, für die Bergstraße hingegen nicht.

⁷ Kurzbewertung der Varianten der Stadtverwaltung zur Verkehrsreduzierung in der Mittelalterlichen Altstadt, Initiative Altstadtleben Brandenburg Havel 2028, S.8 und 13, Stand 11.2020, https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/1927e45d-029d-4712-8404-f79283a97589/Verkehr_Varianten.pdf. Die bauliche Ertüchtigung ist auch Gegenstand des Verkehrsentwicklungsplans 2018 – Verkehrsstrategie und Maßnahmenkonzept 2030 (VEP 2018), Dezember 2018

⁸ Haushalt 2022/23 der Stadt Brandenburg an der Havel, Produkt 541.01, Invest-Nr. 66.I.0009 541.01, Maßnahme Schul- und Spielwegsicherung, S. 725

Verkehrsberuhigung der Altstadt – Keine Erhebungen und Bürgerworkshops in 2022 geplant

Trotz dieses „Appells“ aus eigenem Hause, auch Wirkungen einer Verkehrsberuhigung umfassender zu bewerten, sieht die Stadtverwaltung in 2022 für die historische Altstadt (und Dominsel) weder eine



Notwendigkeit Erhebungen zur Verkehrszählung noch Informationsveranstaltungen durchzuführen. Vielmehr stehen für die Stadtverwaltung **„erste Erhebungen, Bürgerworkshops und ein Einrichten von Arbeitskreisen“** im Zusammenhang mit der „Umgestaltung der Steinstraße als erste komplexe Arbeitsaufgabe“ an⁹. Dieses Vorgehen ist unverständlich und hinterlässt den Eindruck, die Stadtverwaltung möchte Konflikte aus dem Weg gehen. Alleine schon wegen der angekündigten Neugestaltung

des Altstädtischen Marktes sowie den anstehenden Bauarbeiten auf der Plauer Straße (siehe jeweils nachfolgend) sind Bürgerveranstaltungen als „Pflichtaufgaben“ der Stadtverwaltung anzusehen. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass die Bürgermaßnahmen für die Steinstraße im beschlossenen Verkehrsentwicklungsplan 2018 enthalten sind. Sie hätten eigentlich schon längst durchgeführt werden müssen. Nur sollte die lange versprochene Bürgerinformation für die Altstadt auch seitens der Stadtverwaltung durchgeführt und nicht ausschließlich privater Initiativen überlassen werden, wie auf dem Erlebniswochenende Altstädtischer Markt¹⁰ Anfang Oktober letzten Jahres durch unsere Initiative und der Ortsgruppe des VCD geschehen.

Verkehrsberuhigung der Altstadt – Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit 20 km/h rund um den Altstädtischen Markt

Unabhängig von Baumaßnahmen und neuer Verkehrsführung betrachtet nach eigenen Aussagen die



Straßenverkehrsbehörde¹¹ in 2022 näher die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches mit einer dann reduzierten **zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h**. Die Geschwindigkeitsreduzierung ist *„verbunden mit einer notwendigen positiven geschäftlich belebten Prognose für unsere zentrale Altstadt.“* Weiter heißt es: *„Neben belebenden stadtgesehlichen und auch privaten Initiativen wird derzeit durch die Stadt eine Stärkung der Aufenthaltsqualität für den Altstädtischen Markt fokussiert. Hierbei liegt der*

⁹ Fachgruppe 66 - Straßen und Brücken, Pressemappe 2022, S. 105, Punkt 21. Hinweis: Laut Bearbeitungsstand erfolgten schon bis zur Vorlage der Pressemappe „erste Erhebungen, Bürgerworkshops, Einrichten von Arbeitskreisen“.

¹⁰ Das Bild zeigt einen Bereich der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Erlebniswochenendes Altstädtischer Markt vom 02./03.10. 2021

¹¹ Fachgruppe 36 - Straßenverkehrsbehörde und Sicherheitszentrum, Pressemappe 2022, S. 50-52

Schwerpunkt zunächst auf gestalterischen kleinteiligen Maßnahmen. Ein Ineinander-greifen mit weiteren Initiativen kann hier die Entwicklung des Geschäfts- und Wohnquartiers Altstadt positiv beeinflussen.“

Konkret ist hiermit die Hoffnung verbunden, ein attraktiveres Umfeld für eine Vermietung der immer noch leerstehenden Räumlichkeiten des ehemaligen Ratskellers sowie der ehemaligen MBS-Filiale in der Plauer Straße zu schaffen. Neben den „klassischen“ Nutzungen wie Restaurant, Café oder Einzelhandel (in der ehemaligen MBS-Filiale) liegen weitere Ideen vor und wurden auch erprobt¹². Der Wille in der Stadtverwaltung und Öffentlichkeit ist ebenfalls hoch, die Fläche des Altstädtischen Marktes saisonweise für eine Außengastronomie zu nutzen, wie unserer Umfrage zu entnehmen ist.



Auszug aus dem Abschlussbericht zur Umfrage „Wohlbefinden auf dem Altstädtischen Markt“¹³

Plauer Straße: Oberflächenverbesserung der Fahrbahn durch Einbau von geschnittenem Pflaster mit Neuorganisation des Kfz-Verkehrs während der Bauzeit

Ein wesentlicher Auftrag aus zwei SVV-Beschlüssen soll nunmehr in 2022 umgesetzt werden: Die **Oberflächenverbesserung** der Plauer Straße im Abschnitt zwischen Ritterstraße und Altstädtischer Markt¹⁴. Die bisherigen Pflastersteine werden ersetzt durch geschnittenes Pflaster, wodurch der Verkehrslärm (durch Rollgeräusche) und die Emissionen von Stickstoffoxiden (durch Abgase) reduziert werden soll, bei gleichzeitiger Verbesserung des Fahrkomforts für Radfahrer.¹⁵ Laut der Fachgruppe 66 -Straßen und Brücken - konnte der Bau im Vorjahr aufgrund eines Koordinierungsbedarfes mit den

¹² Siehe unter: <https://www.altstadtleben-brandenburg.de/erlebniswochenende-altstaedischer-markt/popup-kulturkaufhaus/>

¹³ Erste Ergebnisse der Umfrage „Wohlbefinden am Altstädtischen Markt“, Stand: 10.12.2021; abzurufen unter: <https://www.altstadtleben-brandenburg.de/masnahmen/kommunikation-und-beteiligung/umfrage-altstaedischer-markt/>

¹⁴ SVV-Beschlüsse 165/2021 vom 26.05.2021 und 077/2021 vom 24.02.2021

¹⁵ Die Verkehrssicherheit für Radfahrer erhöht sich nicht, da das Kfz-Verkehrsaufkommen nach Bauende unverändert bleibt und „nur“ die Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h reduziert wird. Insbesondere die geringe Straßenbreite am Übergang vom Altstädtischen Markt zur Plauer Straße bleibt gefährlich für Radfahrer.

StWB (Verlegung von Fernwärmeleitung in der Altstadt) nicht begonnen werden. Die Ausschreibungsunterlagen liegen nun vor, die **Ausschreibung soll im 1.Quartal 2022** erfolgen¹⁶.

Vor Baubeginn müssen aber zwei andere Baustellen in der Stadt abgeschlossen sein. Dies betrifft zum einen den Abschnitt auf der B-102 von der August-Bebel-/Fontanestraße bis zur Spittastraße (geplanter Abschluss Ende April 2022) und zum anderen die Baustelle Neustädtische Fischerstraße / Kleine Münzenstraße mit der Vollsperrung für den Kfz-Verkehr (geplanter Abschluss am 28.08.2022).



Während der Bauzeit auf der Plauer Straße und den anschließenden Bauabschnitten wird eine Neuorganisation der Verkehrsführung durch die Altstadt notwendig sein, in welcher Form ist noch unklar. Ein beiderseitiges Durchfahren wie bisher wird wohl nicht möglich sein. Eine Vollsperrung ist in 2022 nicht auszuschließen, da die Breite der Plauer Straße an der Kurve zum Übergang Altstädtischer Markt (siehe Foto) mit knapp 6 Meter eine Einbahnstraßenregelung bzw. einseitige Straßensperrung wie auf der Steinstraße beim barrierefreien Umbau der StrB-Haltestellen aus Sicherheitsgründen gegebenenfalls nicht zulässt.

Unabhängig der gewählten Verkehrsführung wird es in der 2. Jahreshälfte 2022 zu einer baustellenbedingten Verkehrsberuhigung für einige Monate kommen.

Altstädtischer Markt: Neugestaltung durch Spielobjekte und Bäume

Das Zentrum der historischen Altstadt soll in 2022 nicht nur verkehrlich beruhigt werden. Auch die am 02/03.10.2021 auf dem Erlebniswochenende Altstädtischer Markt gewonnenen Erkenntnisse und die Ergebnisse der Online-Umfrage zum Wohlbefinden auf dem Altstädtischen Markt im November letzten Jahres haben anscheinend zu einer Neubetrachtung des Altstädtischen Marktes durch die Stadtverwaltung geführt. Die Fachgruppe 31 – Umwelt und Naturschutz – beabsichtigt zur Erhöhung der Attraktivität des Platzes noch in diesem Jahr die Aufstellung von **drei Spielpunkten für Kleinkinder** und evtl. die **Neupflanzung von Bäumen**.¹⁷ Das Bild zeigt einen Spielpunkt auf dem *Erlebniswochenende Altstädtischer Markt* im Oktober 2021.

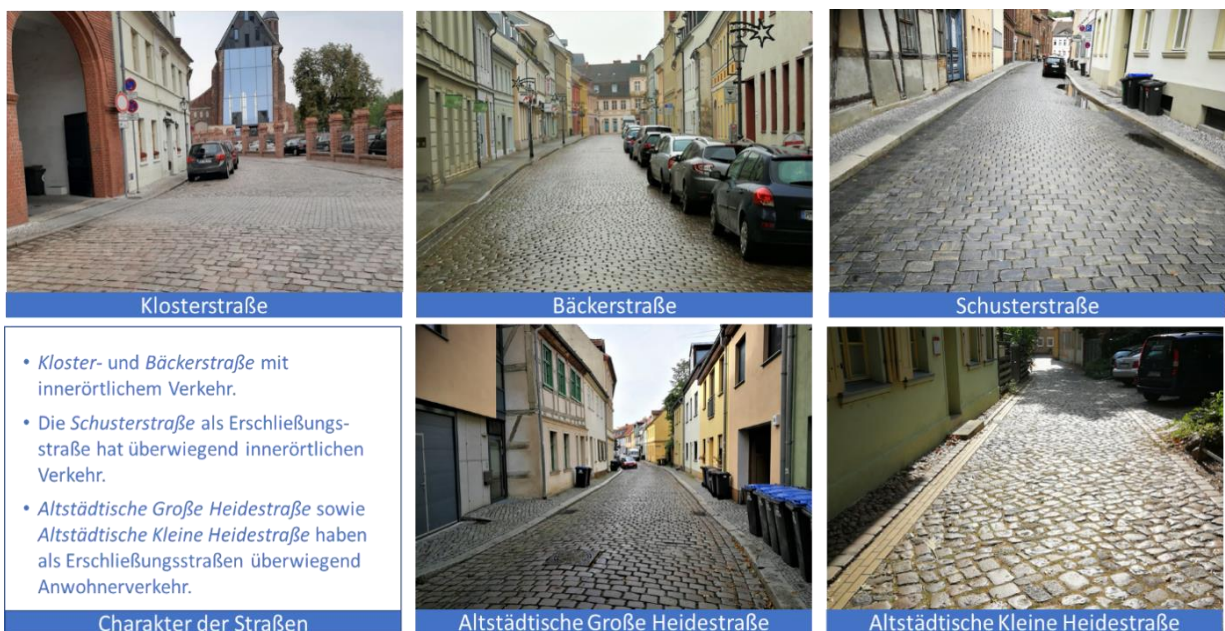


¹⁶ Fachgruppe 66 -Straßen und Brücken, Pressemappe 2022, S. 104

¹⁷ Fachgruppe 31 -Umwelt und Naturschutz, Pressemappe, S. 94

Bäckerstraße: Freigabe des Radverkehrs in Gegenrichtung

Im Jahr 2022 beabsichtigt die Straßenverkehrsbehörde weitere Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in der Altstadt umzusetzen.¹⁸ So wird dieses Jahr die **Bäckerstraße für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraßenrichtung** freigegeben. Hierfür kämpft unsere Initiative zusammen mit dem VCD und ADFC seit 2020. Am 04.01.2022 teilte die Straßenverkehrsbehörde auf *Maerker* mit¹⁹: „Im Rahmen der Anhörung stimmten alle Beteiligten der Freigabe für Radfahrer entgegengesetzt der Einbahnstraße zu. Die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freigabe wurde bereits erteilt. Da aber mit der Freigabe der Einbahnstraße nicht nur die Anbringung von Zusatzzeichen an vorhandene Verkehrszeichen, sondern auch die Aufbringung einer Fahrbahnmarkierung zur sicheren Ausfahrt der Radfahrer aus der Einbahnstraße verbunden ist, müssen alle angeordneten Maßnahmen im Zusammenhang ausgeführt werden. Auf Grund der derzeitigen Witterung (Winter) kann es daher sein, dass die Markierung erst in einigen Wochen und somit auch die Freigabe vielleicht erst mit Beginn der Radfahrersaison im Frühjahr vollzogen werden kann.“ Wir werden nicht lockerlassen und auch für weitere Einbahnstraßen (z.B. Klostersgasse) die Öffnung für Radfahrer einfordern (siehe Überblick).



Überblick über Einbahnstraßen in der Altstadt, die mit Stand Februar 2022 noch nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung frei gegeben sind ²⁰

Was viele gegebenenfalls noch nicht registriert haben: Seit letztem Jahr dürfen Radfahrende von der **Rathenower Straße** kommend entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung auch nach links in die Mühlentorstraße abbiegen.

¹⁸ Fachgruppe 36 - Straßenverkehrsbehörde und Sicherheitszentrum, Pressemappe 2022, S. 50-52

¹⁹ Fehlende Freigabe für Radfahrer gegen Fahrtrichtung der Einbahnstraße einzufahren, Maerker, Kategorie: Straßen und Wege, ID: 178612, 04.01.2022

²⁰ Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung, Stand Januar 2020, https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/1598bae0-5108-4036-91dd-2f2d1b294b16/20200204_%C3%96ffnung%20Einbahnstra%C3%9Fen%20Rad_AltstadtBRB.pdf

Ritterstraße: Barrierefreier Ausbau der beiden Straßenbahn-Haltestellen nicht als Pilotprojekt

Im Jahr 2022 ist der **barrierefreie Ausbau der beiden StrB-Haltestellen auf der Ritterstraße mit einem Warteunterstand bzw. Wetterschutz, Sitzgelegenheiten und digitaler Anzeiger** für Ankunfts- und Abfahrtszeiten sowie geschnittenem Pflaster im Bereich der Haltestelle geplant.^{21/22} Ein zeitgleiches Aufstellen von Radabstellanlagen sowie der Durchführung von baulichen Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten im Bereich Straßenbahnschiene / Fahrrad (z.B. dem Einsatz der Velo-Schiene²³) durch die Stadtverwaltung wird wohl nicht erfolgen. Zur Durchführung eines solchen Pilotprojektes wurde die Stadtverwaltung durch die Stadtverordneten in 2021 jedoch mehrheitlich beauftragt.²⁴



Visualisierung eines möglichen Zielzustandes der Ritterstraße nach Umsetzung eines Pilotprojektes²⁵

Die Stadtverwaltung, vertreten durch Bürgermeister Müller, hat diesem Ansinnen im Oktober 2021 eine Absage erteilt. Seine Antwort auf eine SVV-Anfrage, ob eine gemeinsame Bautätigkeit von VBBR und Stadtverwaltung geplant ist - mit einem Einsatz von geschnittenem Großpflaster sowie der Velo Schiene für ein barrierefreies Überqueren der Fahrbahnseiten für mobilitätseingeschränkte Personen – war ernüchternd:²⁶ „Die Maßnahme [Anmerkung: der barrierefreie Umbau der StrB-Haltestellen] wird nach Abstimmung mit VBBR frühestens 2022 realisiert. Die VBBR planen den Einsatz von geschnittenem Großpflaster im Bereich der Haltestelle, Der Einsatz einer Veloschiene ist nicht geplant. Das Land hat durch seine Genehmigungsbehörden signalisiert, dass dort zunächst die Auswertung des Pilotversuches (Blumenstraße) abgewartet werden soll. Eine Förderung für den Anteil der

²¹ Fachgruppe 24 - Beteiligungen, Steuern und Abgaben, Pressemappe, S. 24

²² E-Mail von Herrn Vogler, Geschäftsführer der VBBR, vom 01.02.2021;

²³ Für technische Informationen und bisherigen Einsätzen der Velo Schiene, siehe unter: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/9b845455-7f48-441d-a860-c3aff88ec9d/2021-VeloGleis-SEALABLE_Info_compressed.pdf sowie https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/05530d0d-075c-429f-92aa-f423ec723534/20201121_VeloSchiene_AltstadtBRB.pdf

²⁴ SVV-Beschluss 075/2021 vom 24.02.2021

²⁵ Projekt Ritterstraße, Initiative Altstadtleben Brandenburg Havel 2028, Stand 31.12.2020; https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/765b270d-01e7-4d27-84b8-af16d8c7e7d1/P-Ritterstrasse_AltstadtBRB.pdf

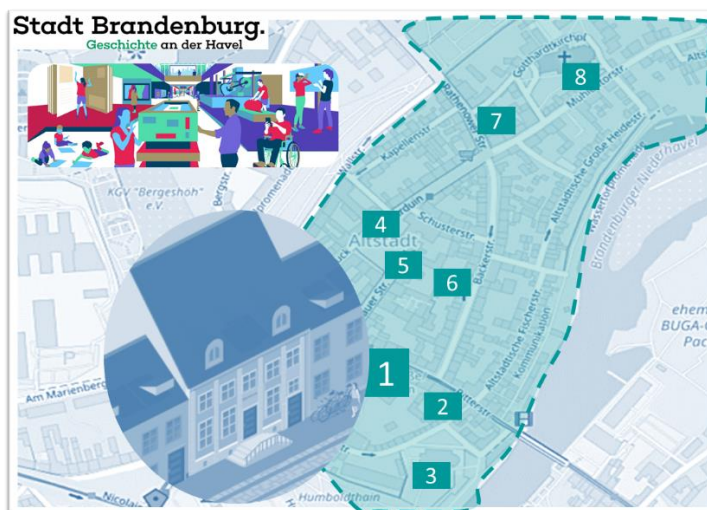
²⁶ Beantwortung der SVV-Anfrage Nr. 286/2021 durch die Stadtverwaltung zur SVV-Sitzung am 27.10.2021, S. 3.

Stadtverwaltung an der verbleibenden Restfläche der Ritterstraße ist unwahrscheinlich, da der Einsatz von Natursteinbelägen nicht gefördert wird. Zudem sind durch Beschluss der SVV die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel der Straßenunterhaltung vorrangig für die Verkehrsberuhigung Altstadt einzusetzen.“

Leider scheint bei der Stadtverwaltung der richtige Wille zur Umsetzung eines gemeinsamen Pilotprojektes nicht vorzuliegen. Nach obiger Aussage wird der Einsatz der Veloschiene für die Ritterstraße vom Land nicht abgelehnt. Eine Förderung sei zwar unwahrscheinlich, aber nicht ausgeschlossen. Auch sind die Beschlüsse nie in den SVV-Ausschüssen nach Wichtigkeit in einer Rangfolge gebracht worden. Unklar bleibt auch, warum Haushaltsmittel für eine Oberflächenverbesserung von Fahrbahnen (hier: Plauer Straße) unter „Verkehrsberuhigung Altstadt“ fallen²⁷. Auffallend ist auch die fehlende Kenntnis der Beteiligten, was den Zeitpunkt der letzten Sanierung der Ritterstraße betrifft. Die oftmals getätigte Standardausrede „ein Austausch des Pflasters [ist] erst nach Ablauf der Zweckbindung möglich“²⁸ gilt für die im Jahr 1996 grundsanierte Ritterstraße nicht mehr.

Ritterstraße: Sanierung des Stadtmuseum - Frey-Haus soll zentraler Museumsstandort bleiben

Zur 1100-Jahr-Feier der Stadt im Jahr 2028 soll Brandenburg an der Havel wieder ein vorzeigbares Stadtmuseum haben, mit dem **Frey-Haus** als zentraler Standort in der Ritterstraße. Zwei Vorschläge wurden hierfür für die SVV-Sitzung am 24.02. eingereicht. Beschlossen wurde, dass zum Anschub **sofort** 100.000 Euro an Planungsmitteln in den Haushalt für 2022/23 einzustellen sind, zur Sanierung und baulichen Entwicklung des Gebäudekomplexes (einschließlich Hofkomplex) auf der Ritterstraße²⁹. Die Planungen können also beginnen. Weiterhin unklar ist jedoch die inhaltliche als auch räumliche Grundkonzeption des Museums. Der SVV wurde von der Stadtverwaltung bisher nichts vorgelegt.



- Museumsquartier Altstadt als **Digitale (Erlebnis)Welt Brandenburg an der Havel** unter Einbindung der bereits vorhandenen Standorte mit ihren jeweils eigenen Ausstellungen und Themen sowie ihrer Wege zwischen den Standorten
- Stadtgeschichte wird neu erzählt: analog, digital aufbereitet, mit virtual reality und gamification-Ansatz
- Gesamtfläche der Altstadt fungiert als ein reales Kreativ- und Museumslabor unter Einbezug von Anlieger und Besucher zur Entwicklung neuer Bespielungsformen
- Ziel: Stärkung von Wirtschaft, Kultur, Bildung und Identitäten. Systemischer und partizipativer Ansatz
- Akteure aus verschiedenen Bereichen (Museum, Digitalwirtschaft, Studierende, Experten, startups Museumsnutzer, Bürger, Gewerbetreibende etc.) arbeiten im Lab kooperativ zusammen
- Räumlichkeiten werden genutzt für Hackathons, Design Thinking Workshops, Kultur & Wirtschaft. Die Johanniskirche wird zu einem digital aufbereiteten Ausstellungs- und Veranstaltungsort für museale Nutzungen sowie Startup- und Gründerevents

Räumlicher Vorschlag für ein Museumsquartier Altstadt mit zentralem Standort Frey-Haus³⁰

²⁷ Fachgruppe 66 -Straßen und Brücken, Pressemappe 2022, S. 105, Punkt 23

²⁸ Beantwortung der SVV-Anfrage Nr. 286/2021 durch die Stadtverwaltung zur SVV-Sitzung am 27.10.2021, Anlage, Punkte 55 und 56

²⁹ Beschluss 045/2022 vom 23.02.2022

³⁰ Erlebniswelt Museumsquartier Altstadt, Stand: 22.01.2021,

https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/9e18c2d1-fa7b-40e0-89cf-37604bbacd37/20210120_Story_Museum_Programm_Kultur.pdf Museumsquartier AltstadtBRB.pdf

Weitere Maßnahmen und Aktivitäten in der historischen Altstadt im Jahr 2022



Der durch den letzten Sturm stark in Mitleidenschaft gezogene **Spielplatz an der Altstädtischen Große Heidestraße** soll neuen Spielgeräte bekommen.³¹



Neubauvorhaben **Gotthardtkirchplatz 3/4**³²



Restaurierung der **Glocken von St. Gotthardt**³³



Für den Monat März 2022 hat die AG „Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg“ das Gebäude **Parduin 11** als Denkmal des Monats der ausgezeichnet.³⁴ „Mit der behutsamen denkmalgerechten Sanierung gelang die Rettung eines stark gefährdeten hochrangigen Denkmals in exponierter Lage im Zentrum der Brandenburger Altstadt“.³⁵

³¹ Fachgruppe 31 - Umwelt und Naturschutz, Pressemappe, S. 94

³² Fachgruppe 60 – Stadtentwicklung, Pressemappe, S. 76

³³ Fachgruppe 68 – Denkmalschutz, Pressemappe, S. 87

³⁴ Fachgruppe 68 – Denkmalschutz, Pressemappe, S. 88

³⁵ Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg, https://ag-historische-stadtkerne.de/wp-content/uploads/2021/11/22-03_DdM_Brandenburg-Havel_Parduin11.pdf

Anlage - Referenzen

Hoffnungen und Herausforderungen: Rückblick 2021 – Ausblick 2022, Pressemappe für das Pressegespräch zum Jahresauftakt am 9. Februar 2022, Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Stand Februar 2022;

- Pressemappe: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/c85b4fb3-aa95-4c57-ac3d-faf80f93fed3/Pressemappe_Jahresr%C3%BCckblick_2021_Ausblick_2022.pdf
- Internetseite Stadt Brandenburg: <https://www.stadt-brandenburg.de/presse/brandenburg-an-der-havel-waechst-ist-weiter-auf-erfolgskurs-wir-investieren-viel-in-die-zukunft-unserer-stadt>

Entwurf des Haushaltsplans 2022/23 der Stadt Brandenburg an der Havel mit Anlagen, SVV-Beschlussvorlage Nr. 320/2021, 02.12.2021

- Beschlussvorlage: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/452575b8-baac-4c2a-b344-e91e650a5914/2021_320_Haushalt%202022_23_Beschlussvorlage.pdf
- HH-Entwurf: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/94ab897f-ff0c-4e19-bb1d-037c9124aa4e/02_HHPL_2022_2023_gesamt_Entwurf.pdf
- Anlagen: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/3787d778-e740-4802-9508-6a5952842574/03_Anlagen_2022_2023_Entwurf.pdf

Anlage - Beschlüsse / Beschlussvorlagen der Stadtverordnetenversammlung (SVV) der Stadt Brandenburg an der Havel mit Relevanz für die historische Altstadt seit 2020

Beschluss 045/2022: Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 009/2022 - Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb GLM - Änderung der Anlage hier: Aufnahme von Planungsmitteln für die Sanierung/Entwicklung des Frey-Hauses zu einem zentralen Museumsstandort, Beschlussdatum: 23.02.2022

- Inhalt: Aufnehmen von Planungsmitteln in Höhe von 100.000,- € in den Wirtschaftsplan 2022 des städtischen Eigenbetriebes GLM zur Sanierung und baulichen Entwicklung des Gebäudekomplexes (einschließlich Hofkomplex) als zentraler Museumsstandort der Stadt Brandenburg an der Havel
- Beschlussvorlage: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/377a0fa5-4f08-400e-be12-d54548b61095/045_2022_Museum_Sanierung%20Freyhaus.pdf

Beschluss 209/2021: Ausbau und Verlängerung der Gerostraße, vierarmiger Knotenausbau Antrag auf außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021; Beschlussdatum: 29.09.2021

- Inhalt.: Außerplanmäßige Mittel bereitstellen in Höhe von 285.000,00 € für die Beauftragung der Planungsleistungen zum Vorhaben „Neubau der Landesstraße L 98, Ausbau und

Verlängerung der Gerostraße, vierarmiger Knotenausbau“ auf der Investitionsnummer 66.I.0043. Siehe hierzu auch unter Beschluss 208/2020

- Beschlussvorlage inkl. begleitendes Schreiben der Stadtverwaltung und Anlagen zum Zeitplan und Kostenschätzung / Mittelabflussplanung: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/5abc9510-b2b3-4c8e-ab0c-16d38fc67f67/209-2021_Beschlussvorlage_inkl_Anlagen.pdf

Beschluss 165/2021: Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 036/2021, "Verkehrsberuhigung in der historischen Innenstadt, Stadtteil Altstadt" zum Änderungsantrag 157/2021 und zum Ergänzungsantrag 158/2021; Beschlussdatum: 26.05.2021

- Inhalte: Unverzügliches Durchführen notwendiger Planungen und Verfahrensschritte (u.a. Beteiligungs- und Abstimmungsprozesse) zur Schlüsselmaßnahme „Spange zwischen der Gerostraße und der Willi-Sänger-Straße" mit unmittelbarem anschließenden Umsetzen des Vorhabens, unverzügliches Umsetzen von Planung und Durchführung der als vordringlich erkannten Maßnahme „Verbesserung des Oberflächenbelags im Bereich Parduin bis Plauer Straße“ in geeigneten Bauabschnitten, Weiterverfolgen der Variante 3b als Vorzugsvariante aus der Beschlussvorlage 36/2021 als Maßnahme der Verkehrsberuhigung im Stadtteil Altstadt, wobei die die Umsetzung der Variante - ungeachtet einer zuvor möglichen Erprobung nach der Verbesserung des Oberflächenbelages - grundsätzlich im direkten Anschluss an die Errichtung der Spange zwischen Gerostraße und Willi-Sänger-Straße folgen soll, Öffentliches Informieren im Rahmen des Fortgangs der Planungs- und Umsetzungs-schritte über die einzelnen Maßnahmen in geeigneter Weise.
- Beschlussvorlage: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/da00a194-c7f6-4fc6-bb2d-61766c4aab7c/2021_165_%C3%84nderungsantrag_CDUSPDFW.pdf

Beschluss 154/2021: Anpassung der Zentrenstruktur zur Grund- und Nahversorgung in der Stadt Brandenburg an der Havel im Einzelhandels- und Zentrenkonzept 2014; Beschlussdatum: 26.05.2021

- Inhalte: U.a. neue Zuordnung der Altstadt als Nebenzentrum des Hauptzentrums Innenstadt, Hervorheben der Bedeutung privater Initiativen für die Weiterentwicklung der Altstadt, Beschlussdatum: 26.05.2021
- Steckbrief der Altstadt (Auszug aus Gesamtdokument): https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/754aab10-2253-4a43-a58e-1b2b86e90102/154A_2021_AnpassungderZentrenstruktur_Altstadt.pdf

Beschluss 077/2021: Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 326/2020 Haushalt 2021 – Straßenunterhaltung; Beschlussdatum: 24.02.2021

- Inhalte: U.a. Ändern und Konkretisieren der Bereitstellung von Finanzmitteln zur Sanierung von Fahrbahnbelägen aus dem Budget 487 (Straßenunterhaltung_52_54; Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltung). Zuordnen von Aufwendungen über 400 TEUR für Sanierung der Fahrbahnbeläge in der Altstadt mit den Schwerpunkten Altstädtischer Markt sowie Plauer Straße und Parduin.

- Beschlussvorlage: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/30b25e2d-92c2-4168-9a7c-759733ee475b/077_2021_HH2021_Stra%C3%9Fenunterhaltung.pdf
- Siehe hierzu auch **Beschluss 165/2021** vom 26.05.2021

**Beschluss 075/2021: Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 326/2020 - Haushalt 2021 (Beseitigung von Unfallschwerpunkte Straßenbahnschiene / Fahrrad, Herstellung sogenannter Angebotsstreifen für Radfahrer, Radabstellanlagen in der Innenstadt, Umbau Haltestelle Ritterstraße);
Beschlussdatum: 24.02.2021**

- Inhalte, U.a.: durch geeignete bauliche Maßnahmen für die Beseitigung der Unfallschwerpunkte Straßenbahnschiene / Fahrrad sorgen, Herstellen sogenannter Angebotsstreifen entsprechend des Beschlusses 216/2009 für Radfahrer vorsehen, Aufstellen weiterer Radabstellanlagen in der Innenstadt, Durchführen eines Pilotprojekts „Ritterstraße“ zur Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen in Kooperation mit den Verkehrsbetrieben im Rahmen des Umbaus der Haltestelle Ritterstraße, in Anspruch nehmen möglichst geeignete Förderprogramme für die Finanzierung, Berichten über den Vollzug der Maßnahmen dem ASUV (quartalsweise).
- Beschlussvorlage: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/42472cbf-ede7-4a48-a7dc-d2e52b835bea/075_2021_%C3%84nderungsantrag%20HH%20zu%20326_2020_Radverkehr.pdf
- Mitteilung der Stadtverwaltung über die Ergebnisse von Arbeitsaufträgen aus dem Beschluss zum Änderungsantrag Nr. 286/2020 vom 26.03.2021, Seite 3 - Punkt 4 „Besondere Betrachtung der Bereiche Hauptstraße/Ritterstraße, Steinstraße sowie Plauer Straße“: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/2bf08b59-f317-499d-947f-672a0960ab62/286_2020_SchreibenzumAntragvom26032021.pdf

Beschluss 286/2020: Änderungsantrag zum Beschlussantrag Nr. 252/2020 - "Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer in der Hauptstraße", Beschlussdatum: 28.10.2020

- Inhalte: Identifizieren und Ordnen nach drei Prioritätengruppen besonderer Gefahrenstellen für Radfahrer im Stadtgebiet bei der Querung von Straßenbahn- und Bahnschienen zu identifizieren, Vorlegen einer Konzeption für die Beseitigung bzw. Entschärfung der besonderen Gefahrenstellen – auch jenseits des Austausches von Gleisanlagen – bis zum 01. März 2021 vorzulegen. Die Konzeption soll über mögliche Lösungsansätze, Zeitplan, voraussichtliche Kosten je Standort sowie über die Finanzierung – und Fördermöglichkeiten Aufschluss geben und als Beschlussvorlage für die SVV dienen. Die Bereiche Hauptstraße/Ritterstraße, Steinstraße sowie Plauer Straße sind vordringlich zu betrachten
- Beschlussvorlage: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/236e9478-3bf2-4131-9860-4f6b8bb0f96d/286_2020_Beschluss_Radunf%C3%A4lle_Schienen_zusammen.pdf
- Mitteilung der Stadtverwaltung über die Ergebnisse von Arbeitsaufträgen aus dem Beschluss zum Änderungsantrag Nr. 286/2020 vom 26.03.2021: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/2bf08b59-f317-499d-947f-672a0960ab62/286_2020_SchreibenzumAntragvom26032021.pdf

- Beantwortung der Anfrage Nr. 286/2021 durch die Stadtverwaltung vom 27.10.2021 zum Stand der Umsetzung des Beschlusses 286/2020:
https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/ca335f8c-6eb8-45df-8f31-0a2fc38aea7e/BeantwortungAnfrage286-2021vom24112021inkl_Anlagen.pdf

Beschluss 208/2020: Integriertes Stadtentwicklungskonzept "Gerostraße,, Beschlussdatum: 30.09.2020

- Inhalte, u.a.: Erarbeiten eines Entwurfs eines integrierten städtebaulichen und verkehrlichen Konzeptes für das Gebiet Gerostraße (neu), Willi-Sänger-Straße, Brielower Straße und baldmöglichste Vorlage der SVV zur Beschlussfassung, Schaffen eines beratenden Begleitgremiums für den Entwurfsprozess
- Beschlussvorlage: https://jimdo-storage.global.ssl.fastly.net/file/1abb8f00-5ae3-4608-bdda-18e31b85ba33/208_2020_Vorlage%20und%20Beschl%C3%BCsse%20Gerostra%C3%9Fe.pdf
- Siehe hierzu auch **Beschluss 209/2021** vom 29.09.2021

Verfasser:

Dr. Jürgen Peters
Initiative Altstadtleben Brandenburg Havel 2028
www.altstadtleben-brandenburg.de

Die Bildrechte liegen beim Verfasser, sofern nicht anders angegeben.

Stand: 08.03.2022